

MORNINGSTAR[®]
Das Morningstar Rating[™]

Mai 2013

©2013 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument sind Eigentum von Morningstar, Inc. Die teilweise oder vollständige Vervielfältigung oder Abschrift ohne Zustimmung von Morningstar, Inc. ist nicht zulässig.

Das Morningstar Rating™

Das Morningstar Rating™ bietet einen anwenderfreundlichen Weg, die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds, unter Berücksichtigung von Kosten und Risiken, zu analysieren. Die Besonderheit bei Morningstar: Wir vergleichen Fonds europaweit und beschränken uns nicht nur auf die in Deutschland zugelassenen Fonds.

Das Morningstar Rating™ beruht auf:

- Morningstar Kategorien
- Risikoangepassten Renditen
- Kosten

Morningstar Kategorien

Die Morningstar Kategorien erfassen Fonds mit gleichen Anlagezielen, hauptsächlich basierend auf den tatsächlichen Portfolioinhalten. Wir verwenden besondere Mühe und Sorgfalt auf die Erfassung und Analyse der kompletten Portfolios, um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden. Dieser Prozess basiert auf der Erfahrung, dass angegebene Anlageziele und Fondsamen oft nicht aussagekräftig genug sind, um eine zuverlässige Kategorisierung zu gewährleisten.

Die Einordnung von Fonds beruht auf Portfoliodaten auf Einzeltitelebene. Diese werden direkt bei den Fondsgesellschaften erhoben und von Morningstar verarbeitet, um eine hohe Vergleichbarkeit sicherzustellen.

Das europäische Kategoriensystem von Morningstar umfasst derzeit mehr als 300 Kategorien. In den Kategorien sind rund 85.000 Anteilklassen bzw. 40.000 Fonds eingruppiert. Der Großteil entfällt auf Aktien- und Anleihenkategorien. Darüber hinaus gibt es Kategorien für alternative Investmentstrategien, Rohstoffe und Immobilien.

Die Auflistung aller Kategorien und deren Definition ist in einem separaten Methodikdokument („Morningstar Kategorie-Definitionen“) verfügbar.

Kosten

Die jährlichen Verwaltungsgebühren eines Fonds sind bereits in den Fondsanteilspreisen und damit in der Wertentwicklung berücksichtigt. Zusätzlich fließen die Ankaufsgebühren systematisch in das Morningstar Rating™ ein. Bei Aktien- oder Mischfonds kommt ein Ausgabeaufschlag von max. 5% zum Tragen, bei Anleihenfonds maximal 3%. Ist die tatsächliche Ankaufsgebühr in beiden Fällen niedriger, so verwenden wir diese in unseren Berechnungen. Analog verfahren wir mit Rücknahmeabschlägen. Börsengehandelte Indexfonds (ETFs) werden meist an der Börse gehandelt. Dabei fallen keine Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge an. Bei der Ratingberechnung werden 0,2% als Gebühren für Erwerb und Verkauf an der Börse angesetzt.

Risikoangepasste Rendite

Morningstar berechnet das Morningstar Rating™ für drei Zeiträume (3, 5 und 10 Jahre) sowie als Gesamt-Rating. Das Gesamt-Rating basiert auf einem gewichteten Durchschnitt der Ratings für die einzelnen Rating-Zeiträume. Dabei gilt:

Zeitraum	Gesamt-Rating (gewichtet)
36 – 59 Monate	Gesamt = 100% 3-Jahres-Rating
60 – 119 Monate	Gesamt = 60% 5-Jahres-Rating 40% 3-Jahres-Rating
120 Monate oder länger	Gesamt = 50% 10-Jahres-Rating 30% 5-Jahres-Rating 20% 3-Jahres-Rating

Wir sind uns bewusst, dass die vergangenheitsbezogene Volatilität dieser Renditen keine perfekte Beschreibung des Fondsrisikos ist (darum legen wir auch so viel Wert auf vollständige Portfoliositionen). Wir ziehen jedoch den bestmöglichen Nutzen aus diesen Daten. Unsere Berechnungen basieren auf der Darstellung des Nutzens, den ein Anleger aus der Rendite eines Fonds zieht. Anleger bevorzugen konstante Wertentwicklungen gegenüber starken Schwankungen. Anders gesagt: Sie vermeiden Risiko. Unsere Formel belohnt Fonds mit stabilen langfristigen Wertentwicklungen. Abzüge gibt es insbesondere für Verlustrisiken (Downside Risk).

Die Sterne

Nach Abschluss der Berechnungen können Fonds in ihren jeweiligen Kategorien klassifiziert werden. Die Sterne werden wie folgt vergeben:

Beste	10%	★★★★★
Folgende	22.5%	★★★★
Mittlere	35%	★★★
Folgende	22.5%	★★
Schlechteste	10%	★

Das Morningstar Rating™ wird monatlich aktualisiert und kann daher Schwankungen aufweisen, genau wie auch die relative Wertentwicklung eines Fonds schwanken kann.

Erhalten alle Fonds ein Rating?

Nicht unbedingt. Eine Reihe von Faktoren schließt ein Rating aus, so z.B.:

- Der Fonds existiert seit weniger als drei Jahren.
- Ausreichende Informationen für eine verlässliche Kategorisierung sind nicht erhältlich.
- Der Fonds hat schwerwiegende und langfristige Veränderungen in der Anlageausrichtung vorgenommen, wodurch die Wertentwicklungshistorie irrelevant wird.

- Es gibt zu wenige vergleichbare Fonds, um eine sinnvolle Klassifizierung durchzuführen.

Nutzung der Morningstar Ratings

Das Morningstar Rating™ dient nicht als alleiniges Kauf- oder Verkaufskriterium. Stattdessen soll es für Sie eine Starthilfe sein, damit Sie sich einen ersten Überblick der für Sie interessanten Kategorien und Fonds verschaffen können. Über das Rating hinaus können Sie sich die Einzelpositionen im Portfolio und viele weitere Detailinfos ansehen, die wir für jeden Fonds bereithalten. Ausgewählte Fonds bewertet Morningstar zudem mit dem qualitativen *Morningstar Analyst Rating*™, das eine zukunftsgerichtete Aussage über die Qualität eines Fonds bietet und von den Morningstar Fondsanalysten vergeben wird. Selbstverständlich müssen Sie darüber hinaus stets Ihre Vermögensverteilung, Ihre Risikotoleranz, Ihre steuerliche Situation, die Kostenstruktur Ihrer Fonds sowie Ihre Einkommensverhältnisse beachten. Das Rating kann für diese wichtigen Entscheidungen keine Anhaltspunkte liefern.

Noch eine letzte Anmerkung: wenn sich ein Managementwechsel vollzieht, so bleibt das Morningstar Rating™ beim Fonds, nicht beim Fondsmanager. Daher kann das Morningstar Rating™ unter Umständen fast ausschließlich auf dem Erfolg eines Fondsmanagers basieren, der für den Fonds nicht mehr verantwortlich ist.

Häufig gestellte Fragen

Warum hat sich das Rating meines Fonds im Vergleich zum Vormonat geändert?

Dies könnte folgende Gründe haben:

- ▶ Kategoriewechsel: Der Fonds wurde vor kurzem umkategorisiert und muss sich nun mit einer anderen Vergleichsgruppe messen.
- ▶ Der Fonds befindet sich an der Grenze zwischen zwei Ratingstufen und hat diese mit dem neuen Rating gerade übersprungen bzw. unterschritten.
- ▶ Bewertung rollierender Zeiträume: Ein besonders guter oder besonders schlechter Monat ist aus dem Betrachtungszeitraum herausgefallen bzw. hinzugekommen.
- ▶ Der Fonds verfügt noch nicht über eine längere Historie, die für mehr Stabilität beim Rating sorgen könnte.
- ▶ Der Fonds ist gerade 5 oder 10 Jahre alt geworden, so dass nun mehr Ratingzeiträume in das Gesamt-Rating, das sich aus einem gewichteten Durchschnitt der 3-, 5- und 10-Jahres-Ratings zusammensetzt, einfließen.

Wie kann ich das zukünftige Rating meines Fonds bestimmen?

Das zukünftige Rating lässt sich nicht mit absoluter Sicherheit bestimmen. Es gibt allerdings die Möglichkeit, die risikoadjustierte Performance eines Fonds gegenüber seiner Vergleichsgruppe abzuschätzen.

- ▶ Berechnung des MRAR (Morningstar Risk-Adjusted Return) für selbstgewählte Zeiträume
 - ▶ Beispiel: Berechnung des MRAR auf Basis von 35 Monaten für einen Fonds kurz vor der Vollendung von drei Jahren
 - ▶ Vergleich mit den 35-Monats-MRARs aller Vergleichsfonds
- ▶ Ergänzung fehlender Renditezeiträume durch geschätzte Renditen; daraufhin Vergleich mit Fonds, die bereits über die entsprechende Historie verfügen
 - ▶ Beispiel: für einen Fonds mit 35 Monaten Historie wird die Rendite des fehlenden Monats vor Auflage geschätzt und auf dieser Basis der MRAR errechnet.
 - ▶ Geschätzte Renditen können sich aus dem Kategoriedurchschnitt, vergleichbaren Fonds oder älteren Anteilklassen ergeben.

Warum hat Fonds A bei gleicher Rendite ein anderes Rating als Fonds B?

Dies könnte folgende Gründe haben:

- ▶ Die beiden Fonds befinden sich nicht in derselben Vergleichsgruppe.
- ▶ Falls es sich um unterschiedliche Anteilsklassen eines Fonds handelt, kann es an unterschiedlichen Ausgabeaufschlägen oder Auflagezeitpunkten liegen. In letzterem Fall beruht das Rating nicht auf den gleichen Zeiträumen.
- ▶ Die beiden Fonds können ein unterschiedliches Risiko aufweisen, was trotz vergleichbarer Rendite zu Unterschieden im Rating führen kann.

Weitere Informationen

Sie interessieren sich für eine detaillierte Erläuterung der Rating-Methodik?

Ein ausführliches Methodikdokument (in englischer Sprache) kann unter http://corporate.morningstar.com/de/documents/MethodologyDocuments/MethodologyPapers/MorningstarFundRating_Methodology.pdf heruntergeladen werden.